

## Verkehrsunfall mit Personenschaden

Mainz, Hauptbahnhof, Gegen 18.01 Uhr kam es am Mainzer Hauptbahnhof im Bereich der Bushaltestelle zu einem Unfall zwischen einem Bus und einer 61-jährigen Fußgängerin. Die 61-jährige Fußgängerin wurde durch den Bus angefahren und verletzt. Zum genauen Unfallhergang und zur Schwere der Verletzungen können zum derzeitigen Zeitpunkt noch keine Angaben gemacht werden. Derzeit sind die Berufsfeuerwehr, der Rettungsdienst und die Polizei mit einem größeren Aufgebot im Einsatz. Nach den ersten Ermittlungen kann folgender Unfallhergang mitgeteilt werden: Ein Linienbus befährt den Bahnhofplatz kommend von der Bahnhofstraße in Fahrtrichtung Alicestraße. Die 61-jährige Fußgängerin überquert von der Haltestelle H in Richtung Haupteingang den Bahnhofplatz. Hierbei übersehen sich der 60-jährige Fahrer des Linienbusses und die von links kommende 61-jährige Fußgängerin vermutlich aufgrund der schlechten Sicht- und Witterungsverhältnisse gegenseitig. Die Fußgängerin kollidiert mit der Fahrzeugfront des Busses. Durch den Aufprall gerät die 61-jährige Fußgängerin unter den Bus in Höhe der Fahrerkabine - wird aber nicht überrollt. Laut Rettungsdienst sei sie schwer jedoch nicht lebensgefährlich verletzt. Die 61-jährige wurde in ein Krankenhaus eingeliefert.

## Einbrecher erbeuten Schmuck

Wiesbaden, Hans-Bredow-Straße, 05.12.2019, 09:00 - Uhr - 19:00 Uhr - (me) Hochwertiger Schmuck war im Verlauf des Donnerstages Ziel eines Einbruchs in eine Erdgeschosswohnung eines Mehrfamilienhauses in der Hans-Bredow-Straße. Unbekannte Täter betraten das Grundstück des Hauses und hebelten die Terrassentüre auf. Danach durchsuchten sie alle Räume nach Wertsachen und entnahmen mehrere Schmuckgegenstände im Wert von mehreren Tausend Euro.

## Falsche Handwerker bestehlen Seniorinnen

Wiesbaden, Geschwister-Scholl-Straße, Hermann-Brill-Straße, 05.12.2019, gg. 13:25 Uhr, gg. 17:00 Uhr - (me) Am Donnerstag gaben sich in der Geschwister-Scholl-Straße und in der Hermann-Brill-Straße eine Frau und ein Mann jeweils als Handwerker gegenüber einer Seniorin aus. Unter dem Vorwand eines Wasserrohrbruches und handwerkliche Tätigkeiten ausüben zu müssen gelangten sie in die jeweilige Wohnung und konnten mehrere Hundert Euro Bargeld

entwenden. In der Geschwister-Scholl-Straße konnte die 87-jährige Seniorin die falschen Handwerker wie folgt beschreiben: Die Frau und der Mann sollen ein **osteuropäisches** Erscheinungsbild gehabt haben. Zusätzlich zur "Handwerker-Masche" gab sich die Frau in der Hermann-Brill-Straße als Kriminalpolizistin aus.